

»DU GEHST, UND WIR WERDEN VERBRANNT...«

70 JAHRE NACH DER ERMORDUNG DER LETZTEN SINTI UND ROMA IN AUSCHWITZ-BIRKENAU



2. August 2014, 22 Uhr Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas, Simsonweg, 10117 Berlin

»DU GEHST, UND WIR WERDEN VERBRANNT...«

70 JAHRE NACH DER ERMORDUNG DER LETZTEN SINTI UND ROMA IN AUSCHWITZ-BIRKENAU

2. August 2014, 22 Uhr

Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas, Simsonweg, 10117 Berlin

Am 2. August 2014 jährt sich die »Liquidation« des »Zigeunerfamilienlagers« in Auschwitz-Birkenau zum 70. Mal. SS-Angehörige ermordeten in der Nacht auf den 3. August 1944 die 2.900 verbliebenen Sinti und Roma – zumeist als arbeitsunfähig eingestufte Frauen, Kinder und ältere Menschen. Amalie Schaich (1929–2010) und rund 3.000 weitere Häftlinge wurden vor diesem Massenmord zur Zwangsarbeit in andere Lager verschleppt, ihre Geschwister bei der »Aktion« getötet. »Du gehst, und wir werden verbrannt ...« waren die letzten Worte ihrer Schwester beim Abschied.

Bildnachweis Vorderseite:

Der Name des Vernichtungslagers »Auschwitz« am Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas in Berlin-Mitte. © Marko Priske / Stiftung Denkmal

PROGRAMM

Grußwort

Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau

Lesung

Olga Grjasnowa und Hamze Bytyci lesen aus den Erinnerungen der Überlebenden Elisabeth Guttenberger (*1926) und Ewald Hanstein (1924–2009).

Musikalische Umrahmung

Romeo Franz Ensemble

Moderation

Dr. Ulrich Baumann, stellv. Direktor der Stiftung Denkmal

Alle Teilnehmer sind eingeladen, Blumen mitzubringen. Sie können im Anschluss an die Veranstaltung am Denkmal niedergelegt werden. Herzlichen Dank!



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

